

Vorlage Nr.: 2025/0014

Eingang: 08.01.2025

Antrag zur Aufstellung geschlossener Aschenbecher an ÖPNV-Haltestellen in Wolfartsweier (vergleichbare Anträge auch in den anderen Bergdörfern)

Antrag der GRÜNEN-Ortschaftsratsfraktion

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Wolfartsweier	25.02.2025	3	Ö	Entscheidung

Antrag

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Aufstellung von möglichst vielen geschlossenen Aschenbecher an den Bushaltestellen in Wolfartsweier. Diese Aufstellung dient dem Umwelt- und Naturschutz, da Zigarettenkippen neben Mikroplastik über 7.000 teils krebserregende Giftstoffe enthalten. Solche Kippenaschenbecher müssen wassergeschützt sein, um den Gift- und Plastikeintrag in die Umwelt zu vermeiden. Die meist an den Haltestellen angebrachten Drahtkorbmüllbehälter erfüllen diese Funktion nicht. Des Weiteren wäre es gut, wenn an den Haltestellen explizit auf diese Kippenaschenbecher hingewiesen wird, auch mit der Ergänzung, dass das sorglose Wegwerfen von Kippen eine Ordnungswidrigkeit ist (<https://bnn.de/karlsruhe/acht-monate-nach-start-des-neuen-bussgeldkatalogs-hebt-karlsruhe-strafen-deutlich-an>).

Begründung

Realität ist, dass wartende Fahrgäste an den Haltestellen rauchen und die Kippen achtlos wegwerfen, obwohl dieses gemäß der Hausordnung der Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) nicht gestattet ist. Diesbezüglich haben die City Cleaners Germany – Karlsruhe und die Müllsammelaktionen des Netzwerk NATUR Bergdörfer, die sich für die Reduzierung der Umweltschäden z. B. durch weggeworfene Kippen einsetzen, mit den Verkehrsbetrieben Karlsruhe (VBK) in Verbindung gesetzt. Diese sehen sich gemäß Geschäftsführer Dr. Alexander Pischon aber nicht in der Lage, das Verbot durchzusetzen. Es sei den betroffenen Ortsteilen aber freigestellt, Aschenbecher im Bereich der Haltestellen aufzustellen, um eine ordnungsgemäße Entsorgung der Zigarettenabfälle zu gewährleisten. Erfahrungsgemäß sind davon vor allem Haltestellen in Fahrtrichtung Stadtmitte in Wolfartsweier aber auch die Haltestelle in Richtung Ettlingen, in Wolfartsweier am stärksten die Bus-Haltestellen Wolfartsweier Nord, Mitte und Süd und die Straßenbahnhaltestelle Wolfartsweier Nord, hier sollten auf der Länge der Straßenbahn mindestens 3 Kippenaschenbecher installiert werden. Zigarettenkippen sind das am häufigsten in die Natur geworfene Abfallprodukt, sie enthalten Mikroplastik und über 7000 Giftstoffe (ca. 65 von ihnen krebserregend), darunter Schwermetalle wie Arsen, Cadmium und Blei sowie Mikroplastik und PFAS, die durch unsachgemäße Entsorgung in die Umwelt gelangen. Es ist erwiesen, dass in Klärwerken nicht alle Gifte und Mikroplastik abgefangen werden können. Geschlossene, wasserdichte Aschenbecher ermöglichen eine umweltgerechte Entsorgung, tragen zur Bewusstseinsbildung bei und senken die Reinigungskosten an den Haltestellen. Vor allem wäre es eine Entlastung für die fleißigen Helfenden der monatlichen Müllstickelaktion, die dort monatlich für Sauberkeit sorgen und dabei immer viele Kippen aufsammeln müssen.



Abbildung 1: Beispielhafter Aschenbecher an einer Haltestelle in Grünwettersbach

unterzeichnet von:

Thomas Wunderberg und die Fraktion B90/Die Grünen im OR Wolfartsweier